

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 2. Jänner 2013

14. Stück

138. Änderung der Richtlinie über die Durchführung der Ergänzungsprüfung aus Latein gemäß § 6 Abs. 2 Universitätsberechtigungverordnung iVm § 76 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002
139. Bevollmächtigungen im Studienrecht – Änderungen
140. Erteilung der Lehrbefugnis
141. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Organisation
142. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

138. Änderung der Richtlinie über die Durchführung der Ergänzungsprüfung aus Latein gemäß § 6 Abs. 2 Universitätsberechtigungverordnung iVm § 76 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002

Die Richtlinie über die Durchführung der Ergänzungsprüfung aus Latein gemäß § 6 Abs. 2 Universitätsberechtigungverordnung iVm § 76 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 29. September 2010, 54. Stück, Nr. 474, wird wie folgt geändert:

In § 2 Abs. 2 lautet der zweite Satz:

„Die Prüfung wird positiv bewertet, wenn mindestens 51 vH der maximal erreichbaren Punkteanzahl erreicht werden.“

o. Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner

Universitätsstudienleiter

139. Bevollmächtigungen im Studienrecht – Änderungen

Die im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28.09.2012, 55. Stück, Nr. 443, kundgemachten Bevollmächtigungen werden wie folgt geändert:

1. Die Bevollmächtigungen für die Lehramtsstudien werden ersetzt durch nachstehende Bevollmächtigungen:

16. School of Education – Fakultät für LehrerInnenbildung	Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Pauer (V: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ernst Steinicke) 3 bis 16 für die Studien: LA UF Biologie und Umweltkunde LA UF Chemie LA UF Geographie und Wirtschaftskunde LA UF Informatik und Informatikmanagement LA UF Mathematik LA UF Physik	O.Univ.-Prof. Dr. Matthias Scharer (V: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilhelm Guggenberger) 3 bis 16 für die Studien: LA UF Katholische Religion B der Katholischen Religionspädagogik BA Katholische Religionspädagogik M der Katholischen Religionspädagogik MA Katholische Religionspädagogik
--	--	--

		Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Stadler (V: Dr. Eveline Christof) 3 bis 16 für die Studien: LA UF Deutsch LA UF Englisch LA UF Französisch LA UF Italienisch LA UF Spanisch LA UF Geschichte-Sozialkunde- Politische Bildung LA UF Griechisch LA UF Latein LA UF Bewegung und Sport LA UF Psychologie und Philosophie LA UF Russisch
--	--	--

2. Die Legende wird wie folgt ergänzt:
„UF = Unterrichtsfach“

O. Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner

Universitätsstudienleiter

140. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Ass.-Prof. Dr. Thomas Müller, LL.M. gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie Europarecht“ erteilt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Rektor

141. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Organisation

Am Institut für Organisation und Lernen der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE MIT DEM SCHWERPUNKT ORGANISATION

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Aufgabe der Professorin/des Professors ist die Vertretung des Faches Organisation in Forschung und Lehre.

Es wird erwartet, dass die Professorin/der Professor international sichtbare empirische und theoretische Forschungsleistungen im Fach Organisation erbringt. Die Forschung soll innerhalb des Instituts für Organisation und Lernen anschlussfähig sein und zur Profilbildung des Instituts und der Fakultät für Betriebswirtschaft beitragen. Das bedeutet, dass ein sozialwissenschaftlich orientierter Forschungsansatz vertreten werden soll.

Die Professur soll sich am Forschungszentrum Organization Studies und an der Forschungsplattform Organizations and Society beteiligen. Publikationstätigkeit in hochwertigen internationalen Fachzeitschriften sowie die Kooperation mit internationalen Forschungs- und/oder Projektpartner/innen werden ebenso erwartet wie die Einwerbung von Drittmitteln.

In der Lehre soll der Professor/die Professorin an den einschlägigen Bachelor-, Master- und PhD-Programmen der Fakultät für Betriebswirtschaft in deutscher und englischer Sprache mitwirken.

Darüber hinaus wird erwartet, dass sich die Professorin/der Professor an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät für Betriebswirtschaft sowie an der akademischen Selbstverwaltung beteiligt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale fachspezifische Forschung;
- e) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- f) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) Fähigkeit zur Führung von Teams im Bereich der Forschung und Lehre.

Bewerbungen müssen bis spätestens

30. Jänner 2013

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlahnerplatz@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.571,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Publikationsliste, Liste der laufenden und der durchgeführten Projekte (inkl. Fördergeber/in, Laufzeit und Fördersumme), Konzept für die am Institut für Organisation und Lernen geplanten Forschungsaktivitäten, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit sowie der vorliegenden Evaluationen und die fünf wichtigsten fachspezifischen Publikationen in elektronischer Form. Die Bewerbungsunterlagen sind digital (CD, E-Mail) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Da die Bewerbungen international begutachtet werden, ist die Bewerbung in englischer Sprache zu verfassen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Ausführliche Informationen zum Institut und zur Fakultät finden sich unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/betriebswirtschaft/career.html>. Dort werden auch Informationen über den laufenden Stand des Verfahrens bereitgestellt.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r

142. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden: http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber
